

# Papierindustrie

SZ Landkreisausgaben vom 17.05.2014

**Süddeutsche Zeitung**  
MÜNCHNER NEUERSTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

**Seite:** 52  
**Ressort:** Bayern

**Ausgabe:** Landkreisausgaben Mantelteil

ZAHL DES TAGES

## 4,2

Die **Papierindustrie** verzeichnete 2013 in Bayern und bundesweit einen Umsatzrückgang. Für 2014 ist der Branchenverband wieder vorsichtig optimistisch. "Die derzeit größte Herausforderung für den Produktionsstandort Deutschland stellt gewiss die Energiepolitik dar", sagte **Jürgen Schaller, Vorstandsvorsitzender des Verbandes Bayerischer Papierfabriken**. Besonders betroffen von den Rückgängen bei Produktion und

Umsatz war Bayerns Papierindustrie. Sie verzeichnete ein Umsatzminus von 8,9 Prozent. Grund dafür ist auch der mit 70 Prozent hohe Anteil grafischer Papiere am bayerischen Produktmix. Dieser Papiertyp, der für alle Arten von Printprodukten verwendet wird, stand 2013 wegen der elektronischen Medien besonders unter Druck, konnte aber 2014 wieder leicht zulegen. "Die bayerische Papierindustrie erzielte 2013 bei

einer Produktion von 4,2 Millionen Tonnen Papier einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro", sagte Schaller. Er blickt verhalten optimistisch in die Zukunft: "Die bayerische Papierindustrie ist mit leicht steigenden Produktionszahlen in das Jahr 2014 gestartet."

**SZ, FOTO: DPA**

**Urheberinformation:** DIZdigital: Alle Rechte vorbehalten - Süddeutsche Zeitung GmbH, München